



Newsletter

April 2017

Miry



AUSSTELLUNG



Im "Künstlerhaus"
Hann. Münden, Speckstr. 7
Fr. 31.03 bis So. 16.04.2017
Öffnungszeiten: Sa. bis So. 10h-18h
Vernissage am 31.03.2017 um 18h
Finissage am 16.04 ab 15h

Kontakt: +49(0)15751140981 | miry.art@gmail.com | <http://www.miry.over-blog.com>

Newsletter

April 2017, Seite 2

George Sand und Frédéric Chopin: Das ungleiche Paar

Eine literarisch-musikalische Liaison

Konzept und Lesung

Carmen Barann und Petra Pape

Klaviermusik Mechthild Schäfer

Sonntag, 2. April 2017, 17 Uhr,

Bürgerhaus Bovenden

Eintritt: 8 €

Vorverkauf: Buchhandlung Calvör Bovenden

George Sand, geboren 1804 in Paris, war zu ihrer Zeit die erfolgreichste Schriftstellerin Frankreichs. Ihr brillanter Verstand und ihr hervorragendes schriftstellerisches Talent, ihr Engagement für die Frauenrechte, aber auch ihre grenzenlose Egozentrik waren berühmt und berüchtigt. Sie rauchte Zigarren, trug manchmal Männerkleider und die Reihe ihrer abgelegten Liebhaber war lang. Am bekanntesten ist heute noch ihre neunjährige Beziehung zu Frédéric Chopin, den sie 1836 kennenlernte und von dem sie sofort begeistert war. Umgekehrt war dies zunächst nicht der Fall. Ihre Liebesbeziehung begann zögerlich und verlief auch während all der Jahre nicht glatt. Die Ungleichheit, teilweise sogar Gegensätzlichkeit ihrer Persönlichkeiten, war offensichtlich. Und doch ergänzten sich Sands energisches Temperament und ihre praktische Lebensvernunft mit der scheuen und zurückhaltenden Persönlichkeit sowie der etwas weltfremden und unentschlossenen Lebensart Chopins gut. Ein Zeitgenosse formulierte überspitzt: „*Er ist so ladylike und sie ein vollendeter Gentleman!*“

George Sand hat die Verbindung zu Chopin, aber vor allem den gemeinsamen prekären Winter 1838/39, aus ihrer Sicht in dem Roman „*Ein Winter auf Mallorca*“ verarbeitet. Frédéric Chopin komponierte in Valldemossa unter anderem das berühmte „*Regenbogen-Prelude*“. Zahlreiche Klavierstücke schuf der „Poet am Piano“ in den Jahren mit George Sand. Über 30 Bücher veröffentlichte George Sand in dieser Zeit.

Die Pianistin Mechthild Schäfer und die Rezitatorinnen Carmen Barann und Petra Pape begeben sich auf die musikalisch-literarischen Spuren dieses faszinierenden Künstlerpaares und ihrer außergewöhnlichen Beziehung.

Newsletter

April 2017, Seite 3

Freitag, 21.04.2017

Gemeinschaftsausstellung

Mündener KunstNetz

Galerie „Alte Feuerwache“

Ritterplan 4
37073 Göttingen

Vernissage:

Freitag, 21.04.2017, 19:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 10:00-12:00, 15:00-18:00 Uhr

Samstags geschlossen

Sonntag 11:00-13:00 Uhr



**Ausstellungsdauer:
21.04.-12.05.2017**



Künstler, die nicht die Gelegenheit haben, ihre Werke nach Göttingen zu transportieren, geben diese bitte am Freitag, 07.04.17, 18:00 Uhr, im Künstlerhaus ab.

Newsletter

April 2017, Seite 4

Samstag, 22.04.2017

Helmut Holle & Margitta Hild

Fotografie

Wir finden, dass es nichts Schöneres gibt, als durch die Objektiv unserer Kameras Menschen, das beeindruckende Zusammenspiel von Licht und Schatten sowie die unterschiedlichsten Facetten der sich ständig verändernden Welt zu entdecken.

Ob Reise-, Landschafts-, Makro-, Architekturfotografie oder Fotografie von Menschen, mit der breit angelegten Ausstellung „Faszination der Fotografie“ widmen wir uns der Magie von Bildern.

Eröffnung: Sa., 22.04., 11:00-13:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mi-Fr., 26.-28.04., 03.05., 05.05., 11:00-18:30 Uhr,

Do., 04.05., 11:00-14:30 Uhr,

Sa., 11:00-19:00 Uhr,

So., 11:00-17:00 Uhr



**Ausstellungsdauer:
22.04.-07.05.2017**



Newsletter

April 2017, Seite 5

Café Aegidius

Samstag, 08.04.2017, 19:30 Uhr: Hot Docs

Freitag, 28.04.2017, 19:30 Uhr: Sia Korthaus & Ariane Baumgartner:
„Komm ganz nah“

Mündener Kulturring

Freitag, 07.04., 19:45 Uhr: Deutsches Theater Göttingen, „Ein Blick von der Brücke“, Arthur Müller

Freitag, 21.04., 19:00 Uhr: Welfenschloss Rittersaal, Schlosskonzert mit dem Kurhessen Brass Quintett

Sonntag, 23.04., 18:00 Uhr, Staatstheater Kassel: Romeo und Julia, Oper von Charles Gounod

Mittwoch, 26.04., 16:00 Uhr: Geschwister-Scholl-Haus: Erzählcafé des Lesenetzwerks in Zusammenarbeit mit der Ev. luth. Stadtkirchengemeinde Münden, Thema: Alternative Wohnformen

Sonntag, 30.04.2017, 16:00 Uhr: Ev.-ref. Kirche, Burgstr. 8: Lesung mit Andrea Strube (Schauspielerin DT Göttingen), „So ein Theater“

Öffnungszeiten des Künstlerhauses im April:

Freitag, 07.04.2017, ab 18:00 Uhr